

Mündliche Prüfung „Wissensbasierte Systeme“
bei Prof. Beierle
am 28.08.2006
Dauer ca. 30 min

Logik:

- Was ist eine Logik?
- Woraus besteht sie?
- Wie sieht eine Signatur in PL1 aus?
- Wann ist der Ausdruck $P(t_1, \dots, t_n)$ wahr?
- Was stellt P dar? Was stellen die t_1 bis t_n dar?
- Schreiben Sie in PL1: „Alle Vögel außer Pinguinen können fliegen.“ und „Es gibt Katzen, die keine Mäuse jagen.“
- Was bedeutet der klassisch-logische Folgerungsoperator?
- Wie beweist man, dass $F \models G$ gilt?
- Was bedeutet der Folgerungsoperator C_n ?

Regelbasierte Systeme:

- Was ist ein regelbasiertes System?
- Wie ist es aufgebaut?
- Wie funktioniert die Vorwärtsverkettung
- Wie läuft die Regelverkettung bei MYCIN?
- In welchem Intervall liegen die Werte für die Sicherheitsfaktoren?

Nichtmonotones Schließen:

- Was ist nichtmonotones Schließen?
- Wozu benötigt man dies?

Maschinelles Lernen:

- Was ist die Verkaufsdatenanalyse?
- Was genau passiert in der Data-Mining-Phase?
- Wie sind support und confidence definiert (Formeln!)?

Fallbasiertes Schließen

- Was ist das?
- Wie werden die ähnlichsten Fälle gefunden? (mittels Indexvokabular)
- Schreiben Sie die Formeln auf für
 - Hammingdistanz
 - gewichtete Hammingdistanz
 - verallgemeinerte Ähnlichkeiten

Dies waren jeweils einige einleitende Fragen. Alle fallen mir nicht mehr ein. Es ging darauf dann jeweils sehr ins Detail. Viele Formeln mussten genau hingeschrieben werden. Es kam aber aus allen (Doppel-)kurseinheiten was dran.

Euch allen viel Glück!!